

Sinsheim, den 25.08.2020



## **Fibernet.rn informiert: Rund drei Monate Zeitverzug beim Breitbandausbau in Weinheim-Oberflockenbach**

### **Aktivierung der Anschlüsse erfolgt im Januar 2021**

Eigentlich sollten laut Bauzeitenplan des Zweckverbandes High-Speed-Netz Rhein-Neckar die Anschlüsse im Oktober 2020 aktiviert werden, und so hatte es das zuständige Amt für Stadtentwicklung der Stadt Weinheim bisher auch an die Bürgerinnen und Bürger in Oberflockenbach kommuniziert. Einige Trassenanlieger haben deshalb ihre bestehenden Telekommunikationsverträge bereits gekündigt, um zeitnah in den Genuss des hochleistungsfähigen Internets zu kommen, zahlreiche weitere Interessenten stehen in den Startlöchern. Jetzt muss der Zeitplan überarbeitet werden, die Aktivierung der Anschlüsse verschiebt sich um rund 12 Wochen auf Januar 2021.

„Wir entschuldigen uns ausdrücklich für die verspätete Kommunikation des neuen Sachverhaltes, dieser Faux pas geht eindeutig auf unsere Kappe“, sagt Thomas Heusel vornehmlich in Richtung der Stadt Weinheim. Der operative Leiter des Zweckverbandes High-Speed-Netz Rhein-Neckar (Fibernet.rn) kann die Verstimmung bei Verwaltung und Bürgerschaft durchaus nachvollziehen und sieht Fibernet.rn jetzt in der Pflicht, die Umstände klar und deutlich zu kommunizieren. „Seit Herbst 2019 arbeiten wir an der Erstellung der so genannten „grünen Trasse 2.1“ auf Weinheimer Gemarkung. Rund acht Kilometer Trassenbau ist für die Backbone-Verbindung von Heiligkreuzsteinach über Oberflockenbach nach Großsachsen notwendig. Die Stadt Weinheim lässt gleichzeitig über Fibernet.rn die Ortsteile Wünschmichelbach, Steinklingen, Oberflockenbach, Rittenweiler und Heiligkreuz mit FTTC erschließen. Wie üblich werden entlang der Trasse auch direkte FTTB-Hausanschlüsse für diejenigen Anlieger erstellt, die uns entsprechend beauftragt haben“, beschreibt Heusel den Hintergrund der gesamten Baumaßnahme.

„Der milde Winter hat einen zügigen Trassenbau ermöglicht, bis dahin war alles im Plan. Dann kam Corona. Der Trassenbau konnte zwar weitergehen, das Problem aber waren die FTTB-Hausanschlüsse, weil viele Hauseigentümer unsere Baukolonnen nicht auf ihr Grundstück, geschweige denn ins Gebäude gelassen haben. Das ist durchaus verständlich, hat uns aber rund drei Wochen Zeitverzug beschert. Die zusätzliche FTTC-Erschließung des Wehlingweges in Oberflockenbach und der neu hinzugekommene FTTB-Ausbau in der Cestarostraße mit allen erforderlichen Ausschreibungen, Abstimmungen, Regelungen und urlaubsbedingten Unterbrechungen haben sich zu

weiteren neun Wochen addiert“ erläutert Heusel die Faktenlage und geht ins Detail, um die Vorgänge anschaulich und transparent darzulegen. „Mit der Erschließung des Wehlingweges haben wir die bereits für uns hier tätige Baufirma beauftragt. Die erforderlichen Abstimmungen und Regelungen konnten dadurch gering gehalten werden, dennoch gab es einen weiteren Zeitverzug im Vergleich zur Ursprungsplanung. Auf die Ausschreibung zum FTTB-Ausbau in der Cestarostraße haben wir sehr zu unserem Unmut keine Angebote erhalten. Also mussten wir in freihändiger Vergabe kurzfristig ein Unternehmen finden, das die Bauleistung erbringt. Nach zähen Verhandlungen konnten wir dafür ebenfalls das bereits für uns tätige Unternehmen gewinnen. Voraussetzung für die Auftragsübernahme war allerdings, dass der Kabelzug für den Wehlingweg und die Cestarostraße gebündelt in einer Maßnahme, und zwar nach Abschluss der Tiefbauarbeiten in der Cestarostraße, erfolgen sollte. Mit der Fertigstellung aller drei Baumaßnahmen sind wir dann in den Sommerferien gelandet und kamen nicht umhin, der Baufirma einen zweiwöchigen Urlaub zuzugestehen“, beschreibt Heusel die vielschichtigen Hintergründe und legt in diesem Zusammenhang besonderen Wert auf den Umstand, „dass wir zu jedem Zeitpunkt und in jeder Bauphase sehr darum bemüht waren, die ständig neuen Herausforderungen und Problemstellungen schnell zu lösen und in der Konsequenz die Wünsche und Vorstellungen der Stadt Weinheim bestmöglich umzusetzen“.

Summa summarum ist also eine rund zwölfwöchige Zeitverzögerung zu konstatieren, die den beschriebenen Unwägbarkeiten geschuldet ist. Wie geht es jetzt weiter? Der Bau der Haupttrasse einschließlich Kabelzug und Montage ist mittlerweile abgeschlossen, ebenso der Tiefbau im Wehlingweg. Die Tiefbauarbeiten in der Cestarostraße beginnen Ende August 2020, direkt im Anschluss erfolgen der Kabelzug und die Montage in diesem Bereich, gleiches gilt für den Wehlingweg. Bis Ende September werden sämtliche Baumaßnahmen beendet sein. Anschließend werden die Strecken, Technikgehäuse und Hausanschlüsse an den Netzbetreiber übergeben. Der übernimmt dann die Ausrüstung des Netzes, die zum aktiven Betrieb erforderlich ist. Ab Ende Januar 2021 können die Anschlüsse mit individuellen Dienstleistungsverträgen belegt werden.

In diesem Zusammenhang macht Traudl Höft vom Amt für Stadtentwicklung der Stadt Weinheim darauf aufmerksam, dass sich die Bürgerinnen und Bürger in Oberflockenbach, die aufgrund bereits gekündigter Verträge akuten Abstimmungs- und Klärungsbedarf haben, ab sofort direkt an die **Kunden-Hotline der Fibernet.rn unter 07261 – 931-535** wenden können. „Das haben wir gemeinsam so vereinbart, denn über diese Kunden-Hotline sind alle relevanten Informationen aus erster Hand verfügbar“, so Traudl Höft vom Amt für Stadtentwicklung.

Die verschiedenen Anbieter für die individuellen Telekommunikationsdienstleistungen werden voraussichtlich im Herbst dieses Jahres mit den detaillierten Informationen über die bestehenden Möglichkeiten, Pakete und Tarife beginnen. Bereits angedachte Kündigungen beim bisherigen Anbieter sollten grundsätzlich nicht selbst, sondern zum gegebenen Zeitpunkt dann über den neuen Anbieter vorgenommen werden.